

Kontakt/Sprechzeiten



Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen gerne und beraten Sie jederzeit bei Bedarf:

Sprechzeiten

Montag: 14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr
Freitag: 13.00 – 15.00 Uhr

Wir kommen gerne nach telefonischer Vereinbarung zum persönlichen Gespräch ins Patientenzimmer.

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung.
T 0251 83-45731 und 83-47075

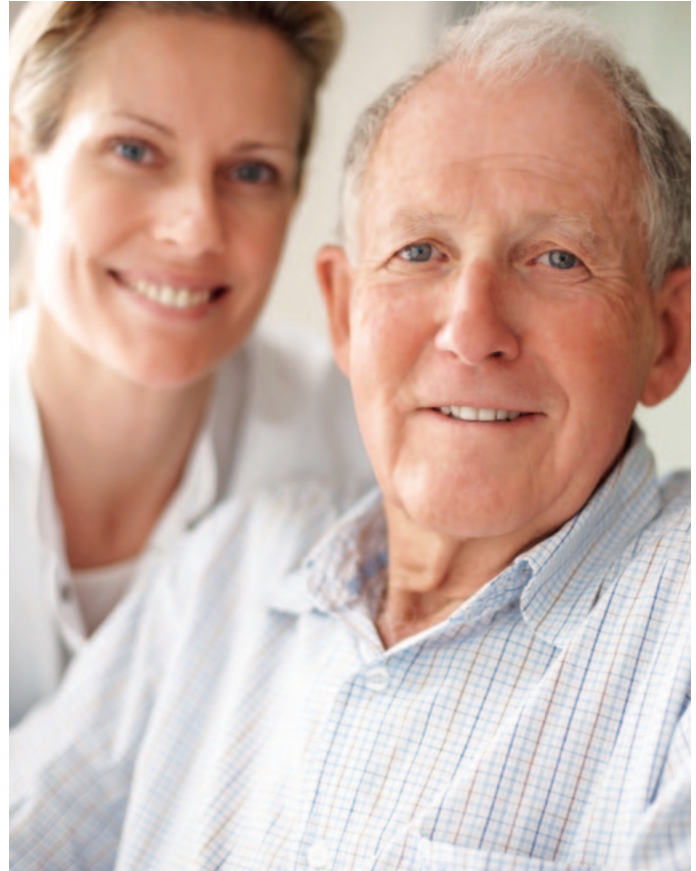
Delirprae@ukmuenster.de

Impressum

Herausgeber: Universitätsklinikum Münster, Unternehmenskommunikation
T 0251 83-55866, unternehmenskommunikation@ukmuenster.de

2015-07/42-G

Stabsstelle Demenzsensibles Krankenhaus



Wir sind für Sie da!

Informationen für Angehörige älterer Patienten am UKM

Delirprävention am UKM

*Unser Team unterstützt gezielt ältere Patienten
während des Klinikaufenthalts*

Liebe Angehörige,

am Universitätsklinikum Münster gibt es ein Team von Mitarbeitern, das gezielt ältere Patienten während des Krankenhausaufenthaltes unterstützt. Ziel ist die professionelle Betreuung von älteren Patienten mit leichten kognitiven Einschränkungen oder bekannter Demenz, die sich aufgrund einer anderen Erkrankung im Universitätsklinikum Münster in Behandlung befinden.

Hierzu brauchen wir Ihre Unterstützung! Bei der Aufnahme im Krankenhaus und an den ersten Tagen benötigen wir Informationen von Ihnen, z.B. über Vorlieben und Angewohnheiten Ihres Angehörigen. Andererseits haben auch Sie sicher viele Fragen, die wir natürlich gerne so schnell wie möglich beantworten.

Bei einigen Patienten ist es wichtig und vorteilhaft, sie während des Aufenthaltes durch gewohnte Personen zu unterstützen, z.B. bei den Mahlzeiten anwesend zu sein oder zu helfen. Ebenso ist es für einige Patienten sehr hilfreich, wenn Sie z.B. bei krankengymnastischen Behandlungen oder vor Operationen und Eingriffen anwesend sind, um Orientierung und Ruhe während des Aufenthaltes in der ungewohnten Umgebung eines großen Krankenhauses zu schaffen. Natürlich sind die Pflegekräfte auf der Station und wir von der Stabsstelle Demenzsensibles Krankenhaus jederzeit für Sie da und unterstützen Sie.

Das können Sie tun!

Orientierungshilfen

- ✓ Gewohnte Gesichter schaffen Orientierung in einer ungewohnten Umgebung. Seien Sie häufig anwesend!
- ✓ Uhren, Kalender oder Bilder von Zuhause schaffen Klarheit und Beruhigung!
- ✓ Gerade gegen Abend kommt es oft zu einer Unruhe, weshalb Ihre Anwesenheit insbesondere in der Zeit von 16.00–20.00 Uhr sinnvoll sein kann!
- ✓ Wenn es möglich ist, kann eine Begleitung zu Therapien oder Untersuchungen im Haus sinnvoll sein. Fragen Sie uns oder die Pflegekräfte auf der Station!
- ✓ Schon eine geringe Unterstützung bei den Mahlzeiten oder der Körperpflege können Vertrauen und Sicherheit vermitteln und helfen Ihrem Angehörigen, sich besser mit den vielen neuen Gesichtern in fremder Umgebung zurechtzufinden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!